

RS Vwgh 2012/9/25 2010/05/0022

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.2012

Index

- 001 Verwaltungsrecht allgemein
- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 58/02 Energierecht
- 58/03 Sicherung der Energieversorgung

Norm

- AVG §66 Abs4;
- EIWOG 1998 §69;
- Stranded-Costs-V 2001 §10 Abs1 idF 2005/II/311;
- VwRallg;

Rechtssatz

Zur Rechtsfolgenwirkung der Neufassung des § 10 Abs. 1 Stranded-Costs-V 2001 idFBGBI. II Nr. 311/2005 hat der VfGH in VfSlg 18216 den Weg gewiesen, indem er der Berufungsbehörde vorgab, auf Grund der nunmehr geltenden Rechtslage über die Berufung gegen den Vorschreibungsbescheid zu entscheiden. Die umfassende Abänderungsbefugnis nach § 66 Abs. 4 AVG beinhaltet ja auch die (grundsätzliche) Verpflichtung, Änderungen der maßgebenden Sach- und Rechtslage nach Erlassung des erstinstanzlichen Bescheides zu berücksichtigen.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt
Beachtung einer Änderung der Rechtslage sowie neuer Tatsachen und Beweise

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010050022.X02

Im RIS seit

15.10.2012

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at